



Digitaler Wandel im Übergang Schule-Beruf:

Impulse, Chancen und Risiken durch Künstliche Intelligenz

Fachforum am 25. November 2025 im Kreistagssitzungssaal der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg





Wissenschaftsstadt

Programmübersicht

Während die Digitalisierung in der Beruflichen Orientierung (BO) bereits weit verbreitet ist, sorgt das Aufkommen künstlicher Intelligenz (KI) für tiefgreifende Veränderungen am Übergang Schule-Beruf.

Welche neuen Einsatzmöglichkeiten eröffnen sich für die BO und den Übergang in die Arbeitswelt? Welche Risiken und Herausforderungen sind dabei zu berücksichtigen? Und wie können Fachkräfte und Multiplikator*innen verhindern, dass KI bestehende Ungleichheiten und Benachteiligungen weiter verschärft · oder im besten Fall sogar dazu beitragen, dass insbesondere benachteiligte Zielgruppen profitieren?

Der Fachtag bietet einen ersten Einblick in das Thema KI im Kontext von BO und Berufswahl sowie in praxisnahe Anwendungsfälle.

| 12:30 Uhr / | Anmeldung ι | und En | npfang | mit k | leinem l | Imbiss |
|-------------|-------------|--------|--------|-------|----------|--------|
|-------------|-------------|--------|--------|-------|----------|--------|

13:00 Uhr Begrüßung

Christel Sprößler, Sozial- und Jugenddezernentin

Landkreis Darmstadt-Dieburg

Barbara Akdeniz, Sozial- und Jugenddezernentin

Wissenschaftsstadt Darmstadt

13:30 Uhr Impulsvortrag | Künstliche Intelligenz in der

Beruflichen Orientierung: Chancen, Grenzen, Perspektiven

Dr. Christian Lannert, TU Darmstadt

14:10 Uhr Austausch in Kleingruppen

14:40 Uhr Kaffee- und Kuchenpause

15:00 Uhr Thementische und Workshops

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Monika von Brasch

Leiterin der hessenweiten OloV-Koordination, involas

Die Thementische im Überblick

Tisch 1 | Susanne Berneit & Nicole Beister, Agentur für Arbeit

KI in der Berufsberatung

Tisch 2 | André Syndikus, KI macht Schule

KI-Kompetenz als Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung? Bildung mit und über KI in der Schule

Tisch 3 | Anke Kisch, Staatliches Schulamt

Praktische Einsatzmöglichkeiten von KI bei Bewerbung und Praktikum

Tisch 4 | Ute Molden & Navin Dass, Karl-Kübel-Schule Bensheim

IHK-Zusatzqualifikation: Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen

Tisch 5 | Jannis Rösner, Ludwig-Georgs-Gymnasium Darmstadt

Wie neutral ist meine KI? Ethische Herausforderungen im Blick

Tisch 6 | Dr. Christian Lannert, TU Darmstadt (Arbeitsbereich Technikdidaktik)

Hey KI, hilf mir mal! Schüler*innen trainieren den Umgang mit KI

Tisch 7 | Zehra Yetkin, Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., We4Edu

Digitale Berufsorientierungs- und Bewerbungsstrategien mit VR-Brillen & Co.

Tisch 8 | Pierrick Walz, Institut für Medienpädagogik und Kommunikation (MuK)

KI-Prompting für Anfänger*innen

Tisch 9 | Tina Simon, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Future Readiness? Mehr als Lesen, Schreiben, Rechnen für Jugendliche aus Haupt- und Realschulen im Programm "Skills & Go!"

In einigen Workshops wird praktisch gearbeitet. Wir empfehlen deshalb, nach Möglichkeit ein eigenes digitales Endgerät mitzubringen. Es wird eine begrenzte Anzahl an Leihgeräten zur Verfügung stehen.

Sie können zwei verschiedene Thementische besuchen. Eine vorherige Einwahl ist nicht nötig.

Organisatorisches

Informationen zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 17.11.2025 per E-Mail an **jbh@ladadi.de** zurück (unter Angabe Ihres Namens, Funktion/Institution).

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eine zeitnahe Anmeldung wird daher empfohlen.

Veranstaltungsort und Anreise

Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg Jägertorstraße 207 Informationen zur Anreise:



Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Veranstalter*innen

64289 Darmstadt

Die Veranstaltung wird in Kooperation zwischen der Jugendberufshilfe der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg organisiert und durchgeführt.





Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Europäischen Union sowie aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum und des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen.